

Demokratiebildung und geschichtskulturelle Kompetenz

Die Teilhabe an der Geschichts- und Erinnerungskultur ist ein wesentliches Kennzeichen unserer Demokratie. Am gesellschaftlichen Umgang mit der Vergangenheit aktiv mitwirken zu können, ist eine wichtige Demokratieerfahrung für Kinder und Jugendliche und damit eine Grundlage für den Erhalt und die Erneuerung demokratischer Verhältnisse. Die Gedenkstätten und andere Erinnerungsorte in Nordrhein-Westfalen bieten Schülerinnen und Schülern vielfältige Gelegenheiten, mit eigenen Beiträgen an der öffentlichen Erinnerungskultur teilzunehmen.

Kooperationsmöglichkeiten

- Gestaltung kommunaler Gedenkveranstaltungen
- Lehrerfortbildungen
- Dialogische Führungen
- Unterstützung bei Facharbeiten
- Historische Stadterkundungen
- Lernangebote für Projekttag
- Zeitzeugengespräche

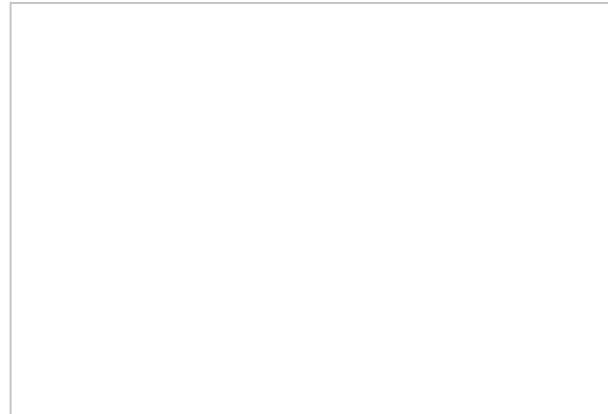
Bildungspartner NRW unterstützt seit 2005 die systematische und langfristige Zusammenarbeit von Schulen und außerschulischen Bildungs- und Kultureinrichtungen. Das gemeinsame Ziel ist die Förderung der Bildungschancen aller Kinder und Jugendlichen in NRW – unabhängig von ihrer sozialen Herkunft und kulturellen Prägung. Durch individuelle Beratung, Öffentlichkeitsarbeit und Fachveranstaltungen erhalten Bildungspartner Unterstützung beim Aufbau verlässlicher Kooperationen.

www.bildungspartner.nrw



Kontakt

Bildungspartner NRW
LVR-Zentrum für Medien und Bildung
Bertha-von-Suttner-Platz 1 | 40227 Düsseldorf
T 0211. 27404-0
info@bildungspartner.nrw
www.bildungspartner.nrw



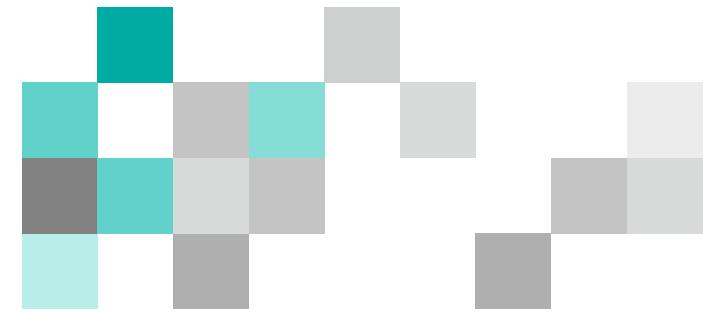
Bilder: Bildungspartner NRW

**ERINNERN.
GESTALTEN.**

Gedenkstätte und Schule
Bildungspartner in
Nordrhein-Westfalen



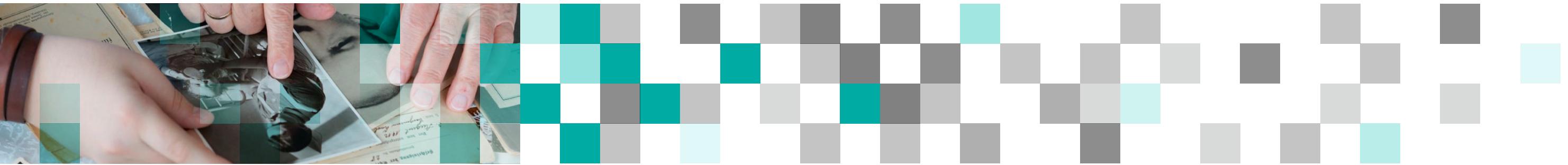
BILDUNG. FÖRDERN.



Diese Bildungspartnerschaft wird zusätzlich getragen und unterstützt von:



Darüber hinaus gibt es eine enge Zusammenarbeit mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. in Nordrhein-Westfalen, der Stiftung Erinnern ermöglichen sowie Trägern der außerschulischen politischen Jugend- und Erwachsenenbildung.



BILDUNGSPARTNER NRW – GEDENKSTÄTTE UND SCHULE | WEGWEISER FÜR SCHULEN

VIER FRAGEN ZUR ORIENTIERUNG

1. Was wollen wir als Schule erreichen?
2. Wie können Gedenkstätten uns dabei unterstützen?
3. Welche Ressourcen können wir einbringen, welche der Gedenkstätte möchten wir nutzen?
4. Woran möchten wir den Erfolg der Kooperation messen?

Auf der Website von Bildungspartner NRW finden Sie zahlreiche Praxisbeispiele gelungener Kooperationen von Gedenkstätte und Schule, die Ihnen bei der Orientierung helfen können.

PLÄNE KONKRETISIEREN

- Kontakt zur Gedenkstätte aufnehmen und Kooperationswünsche formulieren
- Gemeinsam Kooperationsinhalte und didaktisches Ziel definieren
- Organisatorische und (bei Bedarf) finanzielle Aspekte klären
- Ansprechpersonen festlegen
- Regelmäßigen Austausch verabreden

Ab jetzt erscheint Ihre Schule gemeinsam mit der Gedenkstätte als Kooperationspartner auf der Website von Bildungspartner NRW.

DIE BILDUNGSPARTNERSCHAFT BESIEGELN

- Gemeinsam mit der Gedenkstätte ein erstes Kooperationsvorhaben definieren
- »Kooperationsvereinbarung«* abschließen
- Start der Bildungspartnerschaft für die eigene Öffentlichkeitsarbeit nutzen
- Kooperationsvorhaben durchführen und gegebenenfalls anpassen

Sie sind nun Bildungspartner NRW und können von Veranstaltungen und Angeboten der Initiative profitieren (Kongresse, Fachtagungen, Wettbewerb »Kooperation. Konkret.«, BIPARCOURS – die Bildungs-App, Newsletter, Fachpublikationen und mehr).

QUALITÄT SICHERN

- Die Bildungspartnerschaft gemeinsam evaluieren
- Inhalte und Ziele anpassen und gegebenenfalls weiterentwickeln
- Weitere Zusammenarbeit in der »Verlängerung der Kooperationsvereinbarung«* festhalten
- Kooperation in fachlichen Curricula, schuleigenen Konzepten und im Schulprogramm festschreiben

Ein Wegweiser für Schulen mit detaillierten Informationen und Checklisten zum Aufbau systematischer Bildungspartnerschaften steht auf der Website der Initiative für Sie bereit.*

*Download unter: www.bildungspartner.nrw